

Einbauanleitung Relaissockel SU4S-11L und SU2S-11L mit Zugfederklemmen



Für richtiges und sicheres Arbeiten lesen Sie bitte diese Einbauanleitung, bevor Sie die Relaissockel verwenden und anschließen. Bitte belassen Sie eine Kopie beim Endanwender. Für die korrekte Installation sind spezielle, elektrotechnische Kenntnisse erforderlich. Personen ohne diese Kenntnisse dürfen die Installation nicht vornehmen.

Sicherheitshinweise

Alle Produkte der Firma IDEC werden in einem strengen Qualitätssicherungsprozess hergestellt. Dennoch müssen in kritischen Applikationen für den unvorhergesehenen Ausfall eines Gerätes zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden.

In dieser Anleitung finden Sie zwei Arten von Hinweisen:

⚠ Warnungen: Warnungen sprechen wir an den Stellen aus, an denen Nichtbeachtung der Hinweise zu schweren Verletzungen oder Tod von Personen führen kann.

⚠ Achtung: Vorsichtsmaßnahmen empfehlen wird an den Stellen, an denen Unachtsamkeit zu Verletzungen an Personen oder zu Sachschäden führen kann.

⚠ WARNUNG - Vor Wartung, Reparatur, Installation und Verdrahtung grundsätzlich die Spannung abschalten. Es drohen elektrischer Schlag und Feuergefahr.

⚠ ACHTUNG:

- Verwenden Sie nur Leitungen, die für die angelegte Spannung und den Strom ausgelegt sind.
- Nur vorschriftsmäßig angeschlossene Geräte (Sockel und Relais) dürfen in Betrieb genommen werden. Feuergefahr!
- Beschreibungen und Bedienhinweisen ist zu folgen.
- Verhindern Sie, dass Metallteile in das Innere der Sockel geraten. Feuergefahr!
- Bei der Entsorgung die jeweiligen Richtlinien für Industrieabfälle beachten.
- Dieses Gerät niemals zerlegen oder modifizieren.
- Stellen Sie die korrekte Verdrahtung sicher, um Fehlfunktion und Feuergefahr zu vermeiden.

1. Anschlusshinweise

Es können Kupferleitungen aller Art ohne Vorbehandlung angeschlossen werden.

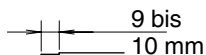
Verwenden Sie folgende Leitungen:

Flexible Leitungen: 0,2 bis 1,25 mm² oder AWG24 bis 16

Starre Leitungen: 0,2 bis 1,5 mm² oder AWG24 bis 16

Durchmesser inklusive Isolierung: Max. 3,15 mm

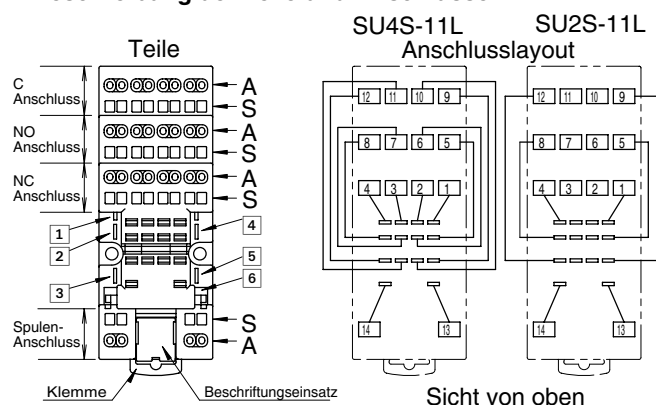
Abisolierung: 9 bis 10 mm



Welche Aderendhülsen für flexible Leitungen verwendet werden können, entnehmen Sie aus der folgenden Tabelle. Verwenden Sie Isolierschlauch.

Empfohlene Aderendhülsen			
Aderquerschnitt		Typ-Nr.	Hersteller
mm ²	AWG		
0,2	24	AI0.25-12BU	Phoenix Contact
-	22	AI0.34-8TQ	Phoenix Contact
0,5	20	AI0.5-8WH	Phoenix Contact
		AI0.5-10WH	
		TE0.5	NICHIFU CO.,LTD.

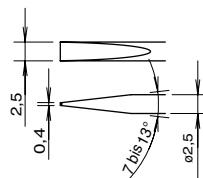
2. Beschreibung der Teile und Anschlüsse



S: Schraubendreher
A: Aderanschluss

Steckschlitz für Halteklemmern:
SFA-101: 1 2 5 6
SFA-202: 2 3 4 5

Für den Anschluss, d.h. zum Öffnen der Zugfederklemme, verwenden Sie den optionalen Schraubendreher BC1S-SD0 oder einen Schraubendreher gemäß DIN 5264.



Angaben in mm.

3. Verdrahtungshinweise

3-1 Führen Sie den Schraubendreher BC1S-SD0 oder eine adäquate Alternative in die rechteckige Öffnung (S) für den Schraubendreher ein (siehe unten). Es ist darauf zu achten, dass die Spitze die richtige Ausrichtung hat.



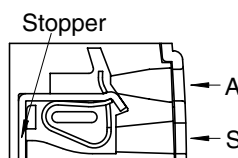
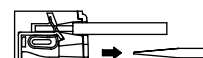
3-2 Drücken Sie den Schraubendreher, bis zum Stopper. Die Klemme wird damit geöffnet und der Schraubendreher festgehalten.



3-3 Mit eingestecktem Schraubendreher den Draht in die Öffnung für den Aderanschluss (A) einführen. Je Öffnung nur eine Ader einstecken.

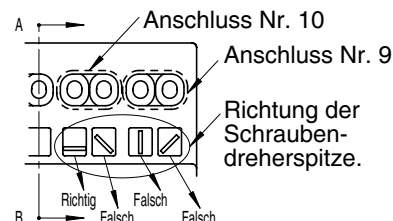


3-4 Zum Festklemmen der Ader ziehen Sie den Schraubendreher wieder heraus.



Schnitt A-B

S: Schraubendreher
A: Aderanschluss



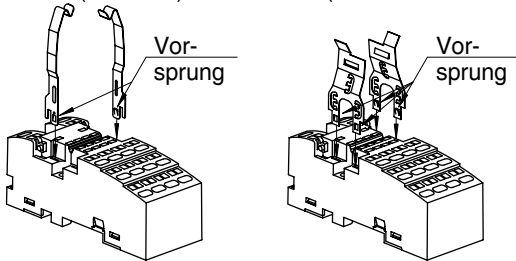
Hinweis: Für jeden Anschluss sind zwei Klemmen vorgesehen.

4. Installation der Halteklammern

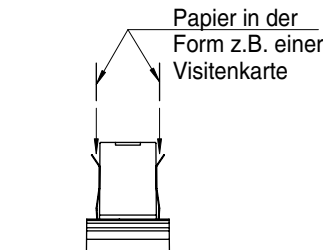
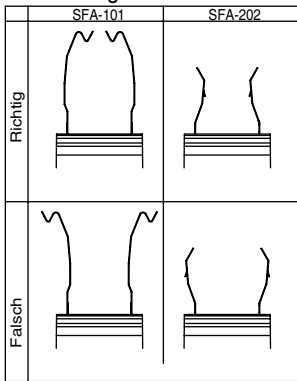
Verwenden Sie für diesen Sockel die Halteklammern vom Typ SFA-101 oder SFA-202. Die Montage erfolgt, indem sie fest in die passenden Schlitze gedrückt werden (siehe unten). Die zu benutzenden Steckschlitzse ersehen Sie aus der Zeichnung im Punkt 2.

Hinweis: Achten Sie bitte auf die richtige Einbaurichtung. Einmal fest installiert, können die Halteklammern nicht mehr entfernt werden.

SFA-101 (Universal) SFA-202 (nur für IDEC Relais)



Ausrichtung der Halteklammern

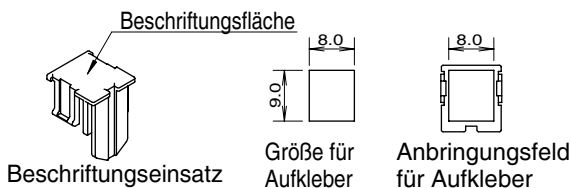


Um das Relais zu entfernen, schieben Sie z.B. eine Visitenkarte zwischen Relais und Halteklammer.

5. Beschriftung des Beschriftungseinsatzes

Verwenden Sie für die Beschriftung wasserfeste Stifte, oder kleben Sie vorgedruckte Aufkleber auf die Beschriftungsfläche.

Die Größe solcher Aufkleber beträgt max. 8 x 9 mm. Sehen Sie nachfolgend Anbringung und Größe eines solchen Aufklebers:

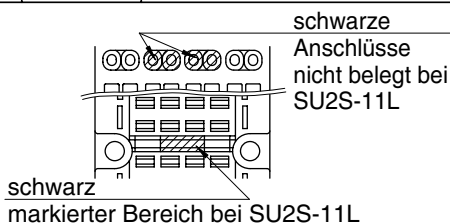


6. Typenbezeichnung der Sockel

Die beiden Geräte SU4S-11L und SU2S-11L können durch die Farbe der verwendeten Kunststoffteile unterschieden werden (siehe Tabelle und Zeichnung).

Anz. der Pole	Typ-Nr.	Farbe der Kunststoffteile
4	SU4S-11L	Grau
2	SU2S-11L	Schwarz

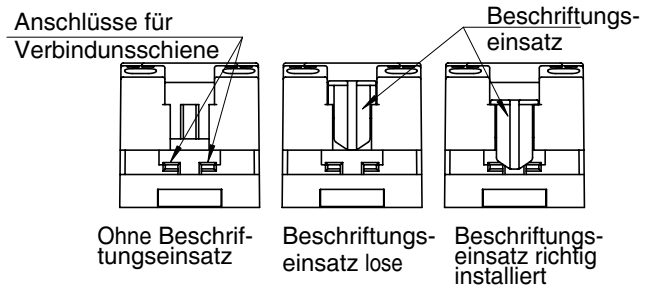
Hinweis:
Die Anschlüsse 2,3,6,7,10,11 sind nicht belegt.



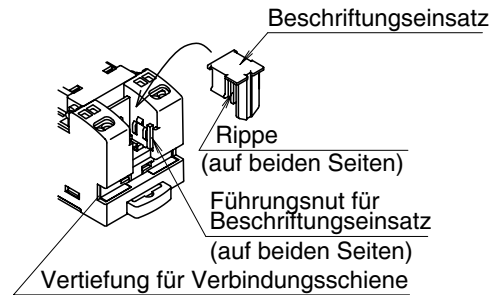
7. Sicherheitsvorkehrungen

7-1 Installation des Beschriftungseinsatzes
Stellen Sie vor Inbetriebnahme sicher, dass der Beschriftungseinsatz fest in der dafür vorgesehenen Führung sitzt.

⚠ ACHTUNG - Stellen Sie sicher, dass der Beschriftungseinsatz in der Fassung fest und sicher sitzt. Er schützt leitende Teile im Inneren des Sockels vor Fremdkörpern wie Metallteilen und Drahtresten. Das Eindringen solcher Teile kann zu Feuer, Beschädigung oder Fehlfunktion führen.



Ohne Beschriftungseinsatz Beschriftungseinsatz lose Beschriftungseinsatz richtig installiert



Hinweis: Für die Installation der Verbindungsschiene lesen Sie bitte die mitgelieferte Einbauanleitung durch.

7-2 Hinweise zur Verwendung des Schraubendrehers
Beim Einsetzen des Schraubendrehers diesen keinesfalls drehen oder kippen.

Wenn der Schraubendreher richtig angewendet und festgeklemmt ist, können Leitungen sehr einfach eingeführt werden.

⚠ ACHTUNG - Solange der Schraubendreher in einen der dafür vorgesehenen Öffnungen eingeführt ist, diesen keinesfalls drehen oder kippen. Andernfalls wird der Sockel beschädigt.

